



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander Muthmann (fraktionslos)**
vom 13.12.2017

Planstellen bei der Bayerischen Landespolizei

1. Wie viele Planstellen entfallen zum aktuell verfügbaren Stand in den jeweiligen Präsidien der Bayerischen Landespolizei auf die jeweiligen Aufgabenbereiche (Untergliederung mindestens in die Bereiche Schutzpolizei, Verkehrspolizei, Kriminalpolizei, Personal, Versorgung, Einsatz, Sonstige) aufgeschlüsselt in
 - a) Sollstellen?
 - b) Iststärke?
 - c) Verfügbare Personalstärke?
2. Wie haben sich die unter Frage 1 abgefragten Zahlen in den letzten fünf Jahren in den jeweiligen Präsidien entwickelt (möglichst quartalsmäßige Aufstellung, alternativ im kürzesten verfügbaren Intervall)?
3. a) Welche Aufgabenbereiche haben in den jeweiligen Präsidien in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den anderen Aufgabenbereichen überdurchschnittliche Zuwächse/Abnahmen an Planstellen erfahren?
b) Wie lässt sich diese Entwicklung in den jeweiligen Präsidien erklären?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**
vom 15.02.2018

1. **Wie viele Planstellen entfallen zum aktuell verfügbaren Stand in den jeweiligen Präsidien der Bayerischen Landespolizei auf die jeweiligen Aufgabenbereiche (Untergliederung mindestens in die Bereiche Schutzpolizei, Verkehrspolizei, Kriminalpolizei, Personal, Versorgung, Einsatz, Sonstige) aufgeschlüsselt in**
 - a) Sollstellen?
 - b) Iststärke?
 - c) Verfügbare Personalstärke?
2. **Wie haben sich die unter Frage 1 abgefragten Zahlen in den letzten fünf Jahren in den jeweiligen Präsidien entwickelt (möglichst quartalsmäßige Aufstellung, alternativ im kürzesten verfügbaren Intervall)?**

Die als Anlage beigefügte Aufstellung enthält eine Darstellung der jeweiligen Personalstände aller Dienststellen der Bayerischen Landespolizei. Bei den jeweiligen Dienststellen „Polizeipräsidium“ (PP) ist zu berücksichtigen, dass in diesen auch Organisationseinheiten (z. B. Einsatzzentralen, Pressestellen bei den Präsidialbüros, Sachgebiete V 3 [Informations- und Kommunikationstechnik] bei den PP Mittelfranken und München, Sachgebiete ET [Einsatztechnik]) angegliedert sind, welche schwerpunktmäßig operativ und in Einsatzlagen tätig sind und damit Linienaufgaben erfüllen bzw. die Basisdienststellen unmittelbar unterstützen. Diese Organisationseinheiten sind aufbauorganisatorisch bei den Dienststellen Polizeipräsidium ausgebracht, um personelle Synergien zu nutzen und von kurzen Kommunikationswegen innerhalb des Stabes zu profitieren. Die Einsatzzentralen haben einen Rund-um-die-Uhr-Schichtbetrieb zu gewährleisten und sind im Verhältnis zu den (Gesamt-)Personalstärken der Dienststellen Polizeipräsidium mit einem großen Personalkörper ausgestattet.

Eine Aufschlüsselung der Personalstärken in Arbeitsbereiche, wie in der Fragestellung aufgeführt, erfolgt beim Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) nicht. Die Beantwortung würde deshalb zu einem erheblichen und nicht vertretbaren zeitlichen und personellen Aufwand führen – u. a. auch bei den betroffenen Basisdienststellen und Verbänden durch eine entsprechende Beauftragung zu notwendigen retrograden Erhebungen und zur Zusammenführung von Daten. Zusätzlich ist von Bedeutung, dass die standardisierte Übermittlung der Verfügbaren Personalstärke (VPS) an das StMI erstmalig ab dem zweiten Halbjahr 2015 erfolgte. Davor fand eine Übermittlung lediglich bei Bedarf im Einzelfall statt.

Als Anlage ist daher eine Aufstellung der angefragten Daten zur Soll- und Iststärke der Dienststellen der Landespolizeipräsidien zum 01.01.2018 sowie der durchschnittlichen

Verfügbaren Personalstärke (VPS) für das zweite Halbjahr 2017 beigefügt.

Zur Soll- und Iststärke jeweils zum 1. Januar für die Jahre 2012 bis 2017 wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 02.02.2017 der Abgeordneten Inge Aures (Drs. 17/16738) verwiesen. Zur durchschnittlichen VPS für das zweite Halbjahr 2015 und das zweite Halbjahr 2016 wird ebenfalls auf die o.g. Beantwortung der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Inge Aures verwiesen.

Im Zusammenhang mit den Personalstärken bzw. den jeweiligen Begrifflichkeiten ist Folgendes zu beachten:

Die über ein Haushaltsgesetz geschaffenen Stellen für Beamtinnen und Beamte der Bayerischen Polizei werden den Verbänden als Sollstellen zugewiesen.

Die Summe der Sollstellen eines Verbandes/einer Organisationseinheit wird als Sollstärke bezeichnet. Die Sollstärke dient als Planungsgröße für die personelle Ausstattung eines Verbandes/einer Organisationseinheit. In dieser sind Abwesenheiten der Beamtinnen und Beamten, wie z. B. der Erholungsurlaub, Krankheitsstage, Fortbildungsmaßnahmen, Studium für die nächsthöhere Qualifikationsebene etc., bereits kalkulatorisch entsprechend berücksichtigt. Bei den Präsidien der Bayerischen Polizei gibt es einige Organisationseinheiten, die über keine oder nur zum Teil eigene Sollstellen verfügen. Solche nicht- bzw. teiletatisierten Organisationseinheiten sind insbesondere die Operativen Ergänzungsdienste (OED) und Technischen Ergänzungsdienste (TED) oder die Einsatzeinheiten bei den Polizeipräsidien Mittelfranken und Schwaben Nord. Die Sollstellen der Beamtinnen und Beamten dieser Einheiten sind in der Regel bei den Polizeiinspektionen der jeweiligen Polizeipräsidien ausgebracht, d. h. in deren Sollstärken enthalten.

Unter Iststärke versteht man die tatsächlich zu einem Verband/einer Organisationseinheit versetzten oder umgesetzten Beamtinnen und Beamten.

Die Verfügbare Personalstärke (VPS) wird aus der zeitbereinigten Iststärke (Iststärke nach Abzug von Teilzeitanteilen) abzüglich Abwesenheiten (ergänzend zu o.g. Abwesenheiten, z. B. auch verfügte Abordnungen zu anderen Verbänden/Organisationseinheiten, Mutterschutz mit Elternzeit, Sonderurlaub, langfristige Erkrankungen oder Freistellungen) zuzüglich verfügbarer Zuordnungen berechnet. Als langfristige Erkrankungen in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als sechs Wochen. Nachdem die VPS im Zusammenhang mit einer punktuellen Erhebung der verfügbaren Beamtinnen und Beamten zu einem bestimmten Stichtag aufgrund o.g. Aspekte nicht unerheblichen Schwankungen unterliegt, wird grundsätzlich der durchschnittliche Wert der VPS für die Halbjahre eines Kalenderjahres angegeben.

Differenzen zwischen Sollstärke und VPS entstehen aufgrund o.g. Abwesenheiten bzw. aufgrund Ab- oder Zuordnungen. Dies betrifft – und hier geht es der Polizei nicht anders wie jeder anderen Verwaltungssparte oder einem Gewerbebetrieb – alle Bayerischen Dienststellen. Sie bedeuten keinen Personalmangel.

3. a) Welche Aufgabenbereiche haben in den jeweiligen Präsidien in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den anderen Aufgabenbereichen überdurchschnittliche Zuwächse/Abnahmen an Planstellen erfahren?

b) Wie lässt sich diese Entwicklung in den jeweiligen Präsidien erklären?

Sollstellenzuweisungen an die Verbände der Bayerischen Polizei können nur erfolgen, wenn über ein Haushaltsgesetz neue Stellen für die Bayerische Polizei geschaffen wurden. Die Sollstellen werden den Verbänden der Bayerischen Polizei grundsätzlich erst dann zugewiesen, wenn die neuen Stellen tatsächlich auch vor Ort mit Personal besetzt werden können, also wenn die in diesem Zusammenhang eingestellten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten fertig ausgebildet sind. Wurden über ein Haushaltsgesetz neue Stellen beschlossen, erfolgt die Einstellung von Beamtinnen und Beamten aufgrund der Ausbildungskapazität der Bereitschaftspolizei sukzessive. Die Zuweisung der entsprechenden Sollstellen an die Verbände erfolgt dann in der Regel erst nach Abschluss der Ausbildung, ebenfalls nach und nach.

Die Sollstellenverteilung innerhalb eines Verbandes ist Führungsaufgabe der Polizeipräsidien.

Grundsätzlich bedienen sich die Polizeipräsidien hierbei individueller, belastungsorientierter und speziell auf ihre Bereiche zugeschnittener Verteilungskonzepte. Wurde durch den Haushaltsgesetzgeber eine Zweckbindung für die Stellen festgeschrieben, ist diese bei der Sollstellenverteilung zwingend zu berücksichtigen.

Im angefragten Zeitraum wurden Sollstellen aufgrund verschiedener Haushaltsbeschlüsse zugewiesen. Im Jahr 2013 erfolgte die Rückführung der Sollstellen, die aufgrund der Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 42 Stunden bei den Verbänden eingezogen worden waren. Die Sollstellen wurden grundsätzlich den Dienststellen zurückgegeben, bei denen sie eingezogen worden waren.

Im Jahr 2014 wurden die 1.000 zusätzlichen Stellen für die Bayerische Polizei aus dem Doppelhaushalt 2009/2010 zugewiesen. Die 1.000 zusätzlichen Stellen dienten der „Stärkung der Basis“. Dementsprechend wurden die Sollstellen überwiegend den Schutzpolizeiinspektionen zugewiesen.

In den Doppelhaushalten 2013/2014 und 2015/2016 waren ebenfalls Stellen für die Bayerische Polizei enthalten, die mit verschiedenen Zweckbindungen versehen waren, z. B. Bekämpfung der Cyberkriminalität und des Rechtsextremismus und Stellen für die Autorisierte Stelle Bayern. Entsprechend ihrer Zweckbindung gingen diese Sollstellen überwiegend zu den Kriminalpolizeiinspektionen und zum Bayerischen Landeskriminalamt. Die Zuweisungen erfolgten von 2013 bis 2016.

Im Nachtragshaushalt 2016 waren zudem Stellen für die Polizei zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus enthalten. Gemäß der vom Haushaltsgesetzgeber vorgeschriebenen Zweckbindung wurden diese Stellen vorwiegend den Spezialeinheiten und den kriminalpolizeilichen Dienststellen der Polizei zugewiesen.

Das weitreichende Konzept „Sicherheit durch Stärke“ der Staatsregierung sieht vor, von 2017 bis 2020 jedes Jahr zusätzlich 500, also insgesamt 2.000 Stellen, für die Bayerische Polizei zu schaffen. Der im Dezember 2016 verabschiedete Doppelhaushalt 2017/2018 setzt den ersten Teil dieses Pakets um. Für 1.000 der Stellen aus dem vorgenannten Sicherheitskonzept von St. Quirin ist noch das Gesetzgebungsverfahren für den Doppelhaushalt 2019/2020 abzuwarten.

Bei den im Rahmen des Doppelhaushalts 2017/2018 beschlossenen Stellen für die Bayerische Polizei sind 189 Stellen für Spezialfunktionen (Beamtinnen und Beamte für den technischen Computer- und Internetkriminaldienst, haupt-

amtliche IT-Sicherheitsbeauftragte etc.) vorgesehen, die entsprechend ihrer Zweckbindung zugewiesen wurden. Für die weiteren Stellen aus dem Sicherheitskonzept erarbeitet derzeit die unter Leitung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr eingerichtete „Arbeitsgruppe Stellenzuweisung“ einen Schlüssel für die Verteilung.

Unabhängig von diesen Sollstellenzuweisungen sind die Personalzuteilungen zu sehen.

Anders als Sollstellenzuweisungen, die gemäß oben beschriebenen Procedere nur erfolgen können, wenn über ein Haushaltsgesetz neue Stellen für die Bayerische Polizei geschaffen wurden, erfolgen Personalzuteilungen an die Verbände der Bayerischen Polizei halbjährlich orientiert an

der aktuellen Personalsituation unter Berücksichtigung von Ruhestandsabgängen, Abordnungen, Schwangerschaften, frei werdenden Dienstposten etc. Ziel ist eine möglichst ausgewogene Personalausstattung bei der Bayerischen Polizei. Die gemeldeten Ruhestände bei den Präsidien der Bayerischen Landespolizei konnten seit dem Zuteilungstermin im Herbst 2016 jeweils rechnerisch vollständig ausgeglichen werden.

Die Personalverteilung innerhalb eines Verbandes ist Führungsaufgabe der Polizeipräsidien. Die Verteilung des Personals erfolgt lage- und belastungsorientiert sowie unter Berücksichtigung aller nachgeordneten Dienststellen.

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Mittelfranken			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Mittelfranken (Dienststelle) gesamt	317	391	428,20
<i>davon Einsatzzentrale</i>	80	82	80,07
<i>davon Sachgebiet V3 (IuK-Technik)</i>	63	93	97,83
<i>davon AG Sollstärken</i>	3	3	2,00
PI Altdorf b. Nürnberg	66	68	54,42
PI Ansbach	135	134	121,80
PI Bad Windsheim	45	39	34,83
PI Dinkelsbühl	40	33	29,93
PI Erlangen-Land	45	38	35,00
PI Erlangen-Stadt	185	182	157,78
PI Feuchtwangen	43	41	33,18
PI Fürth	184	160	133,48
PI Gunzenhausen	45	40	34,65
PI Heilsbronn	40	33	29,95
PI Hersbruck	39	33	31,73
PI Herzogenaurach	40	37	34,67
PI Hilpoltstein	38	36	32,67
PI Höchstadt a.d. Aisch	42	38	32,52
PI Lauf a.d. Pegnitz	71	70	58,33
PI Neustadt a.d. Aisch	52	54	46,00
PI Nürnberg-Mitte	283	285	214,58
PI Nürnberg-Ost	216	183	173,96
PI Nürnberg-Süd	207	165	142,64
PI Nürnberg-West	206	166	129,84
PI Roth	54	50	42,18
PI Rothenburg o.d.Tauber	50	44	40,37
PI Schwabach	78	120	105,01
PI Stein	38	37	31,83
PI Treuchtlingen	35	33	28,63
PI Weißenburg	50	41	35,57
PI Zirndorf	91	80	68,70
KPI Ansbach	67	71	63,08
KPI Erlangen	62	65	56,67
KPI Fürth	66	66	62,39
KPI Schwabach	62	62	57,40
KFD 1 Nürnberg	90	88	85,33
KFD 2 Nürnberg	103	123	110,75
KFD 3 Nürnberg	115	141	123,83
KFD 4 Nürnberg	116	125	117,12
VPI Ansbach	70	59	55,53
VPI Erlangen	84	78	68,41
VPI Feucht	146	121	106,75
VPI Fürth	52	44	38,93
VPI Nürnberg	204	186	166,33
PI ED Mittelfranken	38	126	122,60
PI SE Nordbayern	203	199	190,17
PI Nürnberg-Flughafen	65	82	72,28

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

PP Mittelfranken gesamt	4.278	4.267	3.840,00
--------------------------------	--------------	--------------	-----------------

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium München			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium München (Dienststelle) gesamt	505	664	722,23
<i>davon Einsatzzentrale</i>	119	163	147,99
<i>davon Sachgebiet V3 (IuK-Technik)</i>	55	94	106,63
<i>davon Zentraler Psychologischer Dienst</i>	9	16	15,18
PI 11 Altstadt	205	179	160,72
PI 12 Maxvorstadt	139	115	101,32
PI 13 Schwabing	173	166	130,88
PI 14 Westend	195	161	139,80
PI 15 Sendling	106	103	90,60
PI 16 Hauptbahnhof	46	53	45,00
PI 21 Au	134	110	98,00
PI 22 Bogenhausen	115	110	90,89
PI 23 Giesing	105	107	89,44
PI 24 Perlach	136	125	107,06
PI 25 Trudering-Riem	87	90	72,84
PI 26 Ismaning	37	40	39,43
PI 27 Haar	48	54	43,71
PI 28 Ottobrunn	63	53	43,23
PI 29 Forstenried	94	96	77,16
PI 31 Unterhaching	52	52	50,77
PI 32 Grünwald	51	50	42,25
PI 41 Laim	100	113	86,54
PI 42 Neuhausen	168	158	157,18
PI 43 Olympiapark	130	130	103,80
PI 44 Moosach	97	117	88,71
PI 45 Pasing	99	103	88,16
PI 46 Planegg	56	57	48,27
PI 47 Milbertshofen	147	138	118,13
PI 48 Oberschleißheim	67	71	59,71
PI Ergänzungsdienste 1	161	212	137,33
PI Ergänzungsdienste 2	125	183	140,30
PI Ergänzungsdienste 3	117	121	107,50
PI Ergänzungsdienste 4	35	36	30,96
PI Ergänzungsdienste 5	52	53	50,33
PI Ergänzungsdienste 6	88	90	80,42
PI Ergänzungsdienste 7	63	73	66,17
PI Ergänzungsdienste 8	74	66	66,06
VPI Verkehrsunfallaufnahme	117	107	86,48
VPI Verkehrsüberwachung	146	134	115,16
VPI Verkehrserziehung	28	48	40,58
VPI Verkehrsanzeigen	106	91	82,25
KFD 1 München	127	127	113,72
KFD 2 München	136	139	120,38
KFD 3 München	86	83	90,29
KFD 4 München	103	94	108,90
KFD 5 München	85	84	74,62
KFD 6 München	102	99	79,75
KFD 7 München	143	140	128,09
KFD 8 München	47	45	67,54
KFD 9 München	160	156	155,39
KFD 10 München	94	82	77,98
KFD 11 München	8	8	5,61

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

KFD 12 München	51	42	39,53
PI SE - Südbayern	213	183	190,80
PP München gesamt	5.622	5.711	5.151,96

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Niederbayern			
	Stand:		2. Halbjahr
	01.01.2018		2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Niederbayern (Dienststelle) gesamt	144	182	161,78
<i>davon Einsatzzentrale</i>	54	65	57,11
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	17	24	20,89
<i>davon Gemeinsames Zentrum Passau</i>	12	10	11,13
PI Deggendorf	90	89	74,15
PI Plattling	48	40	37,11
PI Dingolfing	47	40	37,98
PI Landau a.d. Isar	38	34	31,73
PI Freyung	54	46	43,80
PSt Waldkirchen	20	22	18,81
PI Grafenau	35	33	29,71
PI Kelheim	72	71	59,62
PI Mainburg	47	41	36,06
PI Landshut	175	142	124,06
PI Rottenburg a.d. Laaber	32	36	29,81
PI Vilsbiburg	38	36	31,33
PI Bad Griesbach	39	35	33,63
PSt Pocking	20	17	16,12
PI Hauzenberg	36	31	29,98
PI Passau	129	110	97,58
PSt Tittling	8	7	7,00
PI Vilshofen	47	40	36,36
PI Regen	36	35	30,82
PI Viechtach	35	34	28,29
PI Zwiesel	43	40	37,48
PI Eggenfelden	46	42	37,01
PI Pfarrkirchen	37	38	32,83
PI Simbach a. Inn	41	36	35,63
PI Bogen	38	32	31,84
PI Straubing	126	104	99,45
PSt Mallersdorf-Pfaffenberg	8	7	7,25
KPI Landshut	77	79	72,60
KPI Passau	84	80	77,14
KPI Straubing	56	57	55,42
KPS Deggendorf	34	31	29,63
KPI(Z) Niederbayern	64	60	55,53
VPI Deggendorf	78	65	59,59
APS Straubing-Kirchroth	19	16	14,58
VPI Landshut	32	19	17,13
APS Wörth a.d Isar	34	33	27,45
VPI Passau	69	53	50,43
PI Fahndung Passau	73	59	53,73
OED Landshut	-	46	41,17
TED Landshut	-	7	7,00
OED Passau	-	44	42,17
TED Passau	-	10	9,50
OED Straubing	-	43	44,11
TED Straubing	-	7	7,45
PP Niederbayern gesamt	2.149	2.129	1.941,82

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Oberbayern Nord			
	Stand:		2. Halbjahr 2017
	01.01.2018		
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Oberbayern Nord (Dienststelle) gesamt	140	182	168,41
<i>davon Einsatzzentrale</i>	59	68	58,96
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	15	24	23,50
PI Beilngries	40	33	31,00
PI Dachau	125	109	98,57
PI Dießen	30	29	27,50
PI Dorfen	37	35	33,82
PI Ebersberg	52	43	39,92
PI Eichstätt	39	37	38,89
PI Erding	90	79	65,16
PI Freising	80	66	58,72
PI Fürstenfeldbruck	82	67	57,54
PI Gauting	30	32	26,68
PI Geisenfeld	44	36	35,13
PI Germering	51	49	40,75
PI Gröbenzell	43	38	32,63
PI Herrsching	37	33	31,57
PI Ingolstadt	221	184	158,50
PI Landsberg	89	71	66,16
PI Moosburg	38	35	33,32
PI Neuburg	65	51	46,82
PI Neufahrn	49	40	37,73
PI Olching	46	45	36,37
PI Pfaffenhofen	60	51	45,79
PI Poing	65	54	48,18
PI Schrobenhausen	34	37	30,76
PI Starnberg	64	56	48,50
PI Schubwesen	23	25	26,33
KPI(Z) Oberbayern Nord	56	62	56,94
KPI Erding	79	91	84,28
KPI Fürstenfeldbruck	90	91	78,78
KPI Ingolstadt	106	111	102,61
VPI Freising	83	65	63,06
APS Hohenbrunn	45	35	34,33
VPI Fürstenfeldbruck	87	66	64,98
VPI Ingolstadt	92	77	67,48
PI Flughafen München	224	194	166,65
OED Erding	-	45	42,45
TED Erding	-	10	9,33
OED Fürstenfeldbruck	-	39	34,48
TED Fürstenfeldbruck	-	11	10,00
OED Ingostadt	-	56	52,41
TED Ingolstadt	-	7	6,00
PP Oberbayern Nord gesamt	2.536	2.477	2.238,48

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Oberbayern Süd			
	Stand:		2. Halbjahr
	01.01.2018		2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Oberbayern Süd (Dienststelle) gesamt	185	192	191,74
davon Einsatzzentrale	65	66	59,31
davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)	16	18	24,19
davon Sachgebiet LIT (Landesweite IT-Verfahren)	32	20	20,82
PI Altötting	71	55	50,58
PI Burghausen	44	45	40,42
PI Bad Reichenhall	48	41	37,49
PI Berchtesgaden	39	35	29,57
PI Freilassing	43	43	37,58
PI Laufen	37	35	28,77
PI Garmisch-Partenkirchen	68	51	49,48
PSt Oberammergau	8	6	5,58
PI Mittenwald	28	27	24,75
PI Murnau	35	32	28,58
PI Bad Wiessee	45	40	34,98
PI Holzkirchen	36	32	29,85
PI Miesbach	44	37	33,42
PI Mühldorf	55	52	47,17
PI Waldkraiburg	43	47	39,53
PSt Haag	13	9	9,63
PI Bad Aibling	65	59	54,41
PI Brannenburg	36	34	29,87
PI Kiefersfelden	29	34	27,26
PI Prien	49	44	38,61
PI Rosenheim	127	93	88,20
PI Wasserburg	38	41	33,94
PI Bad Tölz	50	41	38,40
PSt Kochel am See	8	7	7,00
PI Geretsried	37	37	30,10
PI Wolfratshausen	43	38	30,73
PI Grassau	35	33	28,43
PI Ruhpolding	27	12	11
PSt Reit im Winkl	6	4	4
PI Traunstein	69	64	58,90
PI Trostberg	45	47	35,73
PSt Traunreut	20	19	17,68
PI Penzberg	35	35	29,67
PI Schongau	44	38	35,18
PI Weilheim	69	53	48,22
PI Fahndung Rosenheim	82	58	53,52
PSt Fahndung Kreuth	18	12	10,33
PI Fahndung Traunstein	114	87	80,22
PSt Fahndung Burghausen	13	11	11,00
PI Fahndung Weilheim	26	23	20,25
KPI Rosenheim	89	100	94,09
KPS Miesbach	15	14	14,35
KPI Traunstein	67	73	67,72
KPS Mühldorf	31	29	24,21
KPI Weilheim	56	67	59,83
KPS Garmisch-Partenkirchen	16	17	14,92
KPI(Z) Oberbayern Süd	57	62	53,51
VPI Rosenheim	61	55	45,91
APS Holzkirchen	45	35	32,15
VPI Traunstein	69	59	57,52
VPI Weilheim	48	35	31,00

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

OED Rosenheim	-	65	58,56
TED Rosenheim	-	9	10,24
OED Traunstein	-	62	60,75
TED Traunstein	-	13	13,20
OED Weilheim	-	50	47,08
TED Weilheim	-	14	13,77
PP Oberbayern Süd gesamt	2.481	2.462	2.240,54

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Oberfranken			
	Stand:		2. Halbjahr
	01.01.2018		2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Oberfranken (Dienststelle) gesamt	137	151	154,89
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	60	58,11
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	15	20	25,58
PI Bamberg-Land	120	98	84,59
PI Bamberg-Stadt	169	138	120,98
PI Bayreuth-Land	66	58	48,78
PI Bayreuth-Stadt	143	108	96,81
PI Pegnitz	37	36	30,48
PI Coburg	129	96	88,79
PI Neustadt b. Cbg	45	40	36,83
PI Ebermannstadt	35	33	30,70
PI Forchheim	79	68	60,66
PI Hof	125	98	85,94
PSt Rehau	28	25	23,63
PI Münchberg	38	34	30,64
PI Naila	43	35	29,73
PI Kronach	67	58	56,26
PI Ludwigsstadt	22	22	20,43
PI Kulmbach	56	53	45,41
PI Stadtsteinach	35	33	29,08
PI Lichtenfels	68	58	54,08
PSt Bad Staffelstein	16	11	10,37
PI Wunsiedel	38	33	31,40
PI Marktredwitz	65	69	59,00
PI Fahndung Selb	40	31	26,12
KPI Bamberg	75	80	75,34
KPI Bayreuth	76	86	102,61
KPI Coburg	72	86	72,10
KPI Hof	74	91	71,58
KPI(Z) Oberfranken	70	79	75,71
VPI Bamberg	70	58	56,05
VPI Bayreuth	81	67	63,56
VPI Coburg	58	39	34,14
VPI Hof	102	73	63,30
OED Bamberg	-	41	35,92
TED Bamberg	-	7	6,00
OED Bayreuth	-	43	38,83
TED Bayreuth	-	3	1,00
OED Coburg	-	33	31,65
TED Coburg	-	5	8,00
OED Hof	-	40	36,79
TED Hof	-	6	7,00
PP Oberfranken gesamt	2.279	2.223	2.035,18

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Oberpfalz			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Oberpfalz (Dienststelle) gesamt	147	182	175,32
<i>davon Einsatzzentrale</i>	52	56	55,95
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	20	28	25,75
<i>davon Gemeinsames Zentrum Schwandorf</i>	14	15	14,88
PI Auerbach	32	29	25,64
PSt Vilseck	7	5	5,00
PI Sulzbach-Rosenberg	36	33	28,95
PI Burglengenfeld	35	34	31,00
PSt Nittenau	8	9	7,63
PI Nabburg	36	31	29,76
PI Neunburg vorm Wald	26	27	22,91
PI Oberviechtach	27	26	21,77
PI Schwandorf	46	40	38,68
PI Amberg (Soll incl. 29 Stellen E-Zug)	144	99	86,78
PI Bad Kötzting	36	32	28,69
PI Cham	50	46	41,81
PI Furth im Wald	53	50	45,78
PSt Waldmünchen	20	19	18,98
PI Roding	35	31	29,04
PI Neumarkt/Opf.	93	90	79,08
PI Parsberg	38	31	31,09
PI Neutraubling	50	46	40,25
PI Nittendorf	36	33	30,64
PI Regensburg	38	34	32,93
PI Wörth an der Donau	30	28	24,70
PI Regensburg Nord	62	56	48,68
PI Regensburg Süd	188	163	146,62
PI Eschenbach	41	33	29,04
PI Neustadt an der Waldnaab	37	33	30,33
PI Vohenstrauß	30	26	26,75
PI Kemnath	30	27	25,89
PI Tirschenreuth	36	30	29,62
PI Waldsassen	45	43	40,24
PI Weiden/OPf.	95	90	77,08
KPI Amberg	73	79	68,74
KPI Regensburg	141	144	128,20
KPI Weiden	69	66	59,46
KPI(Z) Oberpfalz	63	59	54,33
VPI Weiden	56	46	42,89
VPI Regensburg	99	78	74,50
APS Parsberg	21	20	16,53
VPI Amberg	64	49	47,64
APS Schwandorf	20	17	16,31
PI Fahndung Waidhaus	49	43	36,55
OED Amberg	-	44	40,43
TED Amberg	-	7	7,00
OED Regensburg	-	61	56,55
TED Regensburg	-	9	8,32
OED Weiden	-	40	33,36
TED Weiden	-	8	7,75
PP Oberpfalz gesamt	2.242	2.226	2.029,22

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
 Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Schwaben Nord			
	Stand:		2. Halbjahr
	01.01.2018		2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Schwaben Nord (Dienststelle) gesamt	107	130	127,78
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	46	42,58
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	12	15	13,15
PI Augsburg Mitte	154	129	112,84
PI Augsburg Ost	71	65	56,21
PI Augsburg Süd	132	118	100,09
PI Augsburg 5	47	50	44,58
PI Augsburg 6	67	73	59,45
PI Aichach	49	45	38,69
PI Friedberg	56	52	43,08
PI Bobingen	46	46	42,02
PI Gersthofen	78	77	64,83
PI Schwabmünchen	40	40	36,65
PI Zusmarshausen	38	39	34,13
PI Dillingen	89	80	71,35
PSt Wertingen	12	13	9,42
PI Donauwörth	62	58	51,30
PI Nördlingen	56	51	44,08
PI Rain	28	29	26,17
KPI Augsburg	198	204	179,51
KPI Dillingen	35	33	28,71
KPI(Z) Schwaben Nord	87	88	76,42
VPI Augsburg	88	74	67,15
APS Gersthofen	39	38	37,33
VPI Donauwörth	20	16	15,00
PI Augsburg Ergänzungsdienste	89	108	96,22
E-Zug PI ED	-	36	29,92
TED PI ED	-	3	13,17
PP Schwaben Nord gesamt	1.688	1.695	1.506,09

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
 Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Schwaben Süd/West (Dienststelle) gesamt	109	132	121,89
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	48	43,02
<i>davon Sachgebiet ET (luK-Technik)</i>	12	12	12,83
PI Immenstadt	42	37	32,23
PSt Oberstaufen	12	10	9,00
PI Oberstdorf	31	33	29,01
PI Sonthofen	53	42	39,93
PI Kempten	138	114	93,69
PI Buchloe	30	33	26,21
PI Füssen	52	46	39,09
PSt Pfronten	15	13	9,25
PI Marktoberdorf	39	34	29,99
PI Kaufbeuren	76	73	62,48
PI Bad Wörishofen	38	37	31,52
PI Mindelheim	43	44	38,09
PI Memmingen	135	117	112,60
PI Illertissen	41	39	35,26
PI Neu-Ulm	94	83	77,55
PI Weißenhorn	44	32	30,92
PSt Senden	17	20	18,47
PI Burgau	36	34	31,47
PI Günzburg	56	50	47,99
PI Krumbach	62	52	50,65
PI Lindau	71	61	54,45
PI Lindenberg	42	36	33,24
KPI Kempten	66	62	59,98
KPS Kaufbeuren	17	17	15,32
KPS Lindau	14	14	12,54
KPI Memmingen	60	63	55,95
KPI Neu-Ulm	43	41	40,47
KPI(Z) Schwaben Süd/West	55	48	48,41
VPI Kempten	72	70	58,38
VPI Neu-Ulm	25	27	25,63
APS Günzburg	41	36	33,71
APS Memmingen	43	38	34,28
PIF Lindau	53	49	41,92
PStF Pfronten	30	27	22,33
OED Kempten	-	58	47,49
TED Kempten	-	12	12,00
OED Neu-Ulm	-	61	51,20
TED Krumbach	-	5	5,00
nicht zugeteilt ("mobile Reserve")	-	16	-
PP Schwaben Süd/West gesamt	1.795	1.816	1.619,56

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20741

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Herrn MdL Alexander Muthmann vom 13.12.2017
Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 1.c)

Polizeipräsidium Unterfranken			
	Stand: 01.01.2018		2. Halbjahr 2017
	Soll	Ist	Ø VPS
Polizeipräsidium Unterfranken (Dienststelle) gesamt	141	177	186,58
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	74	67,46
<i>davon Sachgebiet ET (IuK-Technik)</i>	18	21	21,55
PI Alzenau	67	54	53,35
PI Aschaffenburg	236	199	171,58
PI Miltenberg	49	47	43,09
PI Obernburg	81	75	63,60
PI Bad Brückenau	35	35	31,75
PI Bad Kissingen	74	70	62,01
PI Hammelburg	35	34	30,17
PI Bad Neustadt/Saale	66	55	49,13
PSt Bad Königshofen	17	13	13,50
PI Mellrichstadt	35	31	30,57
PI Schweinfurt	222	189	168,42
PI Gerolzhofen	35	33	29,70
PI Ebern	35	32	29,07
PI Haßfurt	69	57	55,64
PI Karlstadt	43	45	35,68
PI Lohr am Main	41	41	35,90
PSt Gemünden	18	18	14,76
PI Marktheidenfeld	40	37	34,93
PI Kitzingen	103	94	80,50
PI Ochsenfurt	37	43	33,43
PI Würzburg-Land	102	101	84,93
PI Würzburg-Stadt	290	268	216,40
KPI Aschaffenburg	86	91	87,56
KPI Schweinfurt	86	82	85,40
KPI Würzburg	139	127	132,63
KPI(Z) Unterfranken	70	70	74,70
VPI Aschaffenburg-Hösbach	92	74	67,69
VPI Schweinfurt-Werneck	109	89	81,13
VPI Würzburg-Biebelried	138	113	102,50
OED Aschaffenburg	-	54	50,42
TED Aschaffenburg	-	9	9,83
OED Schweinfurt	-	61	53,67
TED Schweinfurt	-	11	11,46
OED Würzburg	-	68	53,55
TED Würzburg	-	3	2,00
PP Unterfranken gesamt	2.591	2.600	2.367,22